

OSTERTURNSTUNDE MIT BOMMEL

Materialien

- verschiedenfarbige Bommel (mind. 9 Bommel in 4 verschiedenen Farben)
- Vorlage für Bommel
- Reifen
- 2 Körbe

EXPERIMENTIEREN

Die Kinder dürfen sich einen Bommel aus dem Korb aussuchen und bekommen einen Reifen. Diesen Reifen dürfen sie irgendwo im Raum hinlegen. Es ist nun ihr „Hasenhäuschen“. Alle merken sich das Haus gut, zu welchem sie nach jeder Übung zurückkommen. Bei Musikstart darf man mit dem Bommel experimentieren, bei Stopp wieder zum eigenen Haus zurückkommen.

Beispiele

- Bommel auf verschiedenen Körperteilen balancieren
- als Fußball verwenden
- im Stand unter den Beinen mit beiden Händen durchwerfen
- Spinnentaxi – Bommel will ins Kino und wird auf dem Bauch transportiert
- „Bommelskifahren“ – im Sitzen die Knie anwinkeln und den Bommel über die Beine rollen lassen
- den Bommel weit weg werfen, nachlaufen und wieder werfen;
- Bommel durch den Raum pusten und hinterher schlängeln
- mit dem Bommel „Tennis“ spielen; Bommel ist der Tennisball und die Hand der Schläger
- verschiedene Bewegungsarten mit dem Bommel ausführen (laufen, hüpfen, robben, rückwärts gehen, stampfen, ...)
- den Bommel durch den Raum rollen
- verschiedene Ideen der Kinder aufgreifen

Zum Schluss werden die Bommel wieder im Korb gesammelt.

REISE NACH JERUSALEM

Die Kinder laufen durch den Raum, ein Reifen wird weggenommen. Bei Musikstopp sucht sich jedes Kind schnell einen Reifen (Wichtig: nun darf es jeder Reifen sein und nicht nur das eigene Häuschen). Jenes Kind, das keinen Reifen bekommen hat, scheidet aus und darf den nächsten Reifen wegnehmen und verräumen.

FLIEßBAND

Die Kinder stellen sich hintereinander auf. Ganz vorne befindet sich ein Korb mit allen Bommeln, nach dem letzten Kind ein leerer Korb. Die Kinder müssen nun so schnell wie möglich alle Bommel von einem Kind den anderen Korb bringen, indem sie einen nach dem anderen Bommel weitergeben.

Variationen

- nur ein Bommel darf unterwegs sein
- die Kinder stehen nebeneinander
- die Kinder sitzen hintereinander und geben die Bommel über den Kopf weiter
- die Kinder stehen im Grätschschritt
- kann als Gemeinschaftschallenge oder als Wettbewerb zwischen zwei (oder mehreren) Gruppen stattfinden

BOMMELSUCHE

Die Kinder werden in 5 kleine Gruppen eingeteilt (je nach Kinderanzahl). Eine Gruppe stellt die „Hasen“ da, die die „Eier“ (Bommel) verstecken, die anderen 4 Gruppen bekommen jeweils eine Farbe zugeordnet und sind die Kinder, die die „Eier“ suchen.

Ein Korb wird mit Bommel gefüllt. Darin sollten sich jeweils **9 Bommel in 4 verschiedenen Farben** befinden (je nachdem welche Farben ihr zur Verfügung habt).

Im Raum werden verschiedene Materialien aufgebaut, die sich als „Verstecke“ eignen. Beispielsweise ein Tunnel, zwei Matten an die Wand, verschiedene Stelzen ...

Die vier Gruppen drehen sich zur Wand oder schließen die Augen. Die Hasen haben nun die Aufgabe, die Bommel im Raum zu verstecken. Nun bekommen die vier Gruppen ein A4 Blatt mit 9 leeren Kreisen (sh. Anhang) das vor ihnen am Boden liegt. Bei Start dürfen sie die Bommel ihrer Farbe im Raum zu suchen und in die Kreise legen (soll zur Veranschaulichung dienen, wie viele Bommel noch gesucht werden müssen). Die Gruppe, die als erster alle 9 Bommel gefunden hat, hat gewonnen.

